

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H)
ist in der Fakultät für Maschinenbau die

Professur W 3
„Maschinenelemente und Systemtechnik“
(Kennziffer: MB – 4621)

zum 01.10.2022 zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die aufbauend auf Studium und Promotion in den Ingenieurwissenschaften auf mindestens zwei der nachfolgend genannten Gebiete durch hervorragende Forschung ausgewiesen ist:

- Maschinenelemente mit mechatronischen Fähigkeiten
- Entwicklungsmethodik für mechatronische Maschinenelemente und daraus abgeleitete Systeme mit Mechanik, Elektronik und Informationstechnik
- Technische Systeme, die autonom und selbstregelnd agieren können.

Erwünscht sind für die künftige Tätigkeit sowohl anwendungsorientierte Forschungsarbeiten mit Technologietransfer in die Industrie als auch grundlagenorientierte Beiträge zur Stärkung des Profils und der Sichtbarkeit der HSU/UniBw H. Als Anwendungsgebiete bisheriger und künftiger Forschung kommen z.B. Produktion, Logistik, Mobilität oder Energie in Betracht.

Neben einer hervorragenden Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit wird auf die didaktische Eignung besonderer Wert gelegt. Von der künftigen Stelleninhaberin bzw. dem künftigen Stelleninhaber sind Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern CAD und Maschinenelemente sowie Vertiefungsveranstaltungen aus dem Forschungsgebiet zu leisten.

Die Professur soll dem Institut für Konstruktions- und Fertigungstechnik der Fakultät für Maschinenbau zugeordnet werden. Die Bereitschaft zur gemeinsamen Forschung mit fachlich benachbarten Professuren der Fakultät und auch interdisziplinär fakultätsübergreifend wird erwartet, dazu sollten bereits in der Bewerbung Anknüpfungspunkte aufgezeigt werden. Erfahrung in der Führung von Forschungs- oder Entwicklungsteams wird erwartet.

Die strategische und inhaltliche Weiterentwicklung der HSU/UniBw H zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in der Drittmittelakquise, in öffentlichen Förderprogrammen und Exzellenzinitiativen sowie in der Nachwuchsgewinnung ist mitzugestalten.

Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Bundeswehr, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, vorbereitet und darüber hinaus Lehrangebote im Bereich interdisziplinäre Studienanteile (ISA) und im Rahmen von englischsprachigen Studiengängen übernimmt. Eine Beteiligung an den weiterbildenden Studiengängen der Universität ist erwünscht.

Ausdrücklich erwünscht ist ferner, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über ausgeprägte Gender-, Gleichstellungs- und Diversitykompetenzen verfügt. Solche können auch durch konkrete Vorstellungen und Konzepte zur Umsetzung der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG nachgewiesen werden.

Die Fakultät für Maschinenbau bietet eine hervorragende Ausstattung und Infrastruktur, ein hohes Maß an kollegialer Kooperationsbereitschaft und die Möglichkeit zur Mitgestaltung von

zukünftigen Strukturen sowie ihrer Ausrichtung und Weiterentwicklung in Forschung und innovativer Lehre.

Die HSU/UniBwH bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie männliche und weibliche Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das mit verkürzten Regelstudienzeiten nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch ISA ergänzt wird. Die HSU/UniBwH steht auch zivilen Studierenden offen.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach dem Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerberinnen bzw. Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung die fünf wichtigsten Publikationen, eine Darstellung der Lehrerfahrungen und ein Konzept zur Ausgestaltung zukünftiger Forschung und Lehre beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **ausschließlich in elektronischer Form** unter **Angabe der Kennziffer** bis zum 10.12.2021 an:

personaldezernat@hsu-hh.de

